



Vertragsunterzeichnung fürs Spa: Nagele (l.) und Salah Al-Nowais (r., Investoren-Vertreter). Fotos: Thermarium Bäder

Tiroler bauen Spa im Rekordturm in Dubai

Der Turm von Dubai ist mit 690 Metern das höchste Gebäude der Welt. Die Wellness-Anlage für ein Hotel im Turm bauen Tiroler.

FRANK TSCHONER

Buch b. Jenbach – Derzeit ist der Burj Dubai, der Turm von Dubai, 690 Meter hoch. Damit ist er jetzt schon das höchste Gebäude der Welt. Im Endausbau soll er sogar 718 Meter hoch sein. Dort entsteht das erste Armani-Hotel mit Armani-Appartements, die verkauft werden sollen. „Wir haben das Armani-Spa konzipiert und bauen es auch“, schildert der geschäftsführende Gesellschafter der Thermarium Bäder-Bau aus Buch bei Jenbach, Elmar Nagele. Die rund 1000 Quadratmeter große Anlage trennt die Appartements vom Hotel. Für das Design zeichnet Armani verantwortlich. „Armani hat die Materialien ausgewählt und die Farbgestaltung übernommen“, sagt Mario Stiefner

von Thermarium Bäder-Bau. Die Tiroler haben die technische Leitung inne.

Aus kulturellen Gründen sind die Wellness-Bereiche von Frauen und Männern streng getrennt. „Im Außenbereich laden Terrassen und ein Pool zum Entspannen ein“, so Nagele. Im April 2009 wird laut Bauleiter Andreas Fiechtl das Spa eröffnet. Derzeit laufe die Detailplanung. Ab November werden Tiroler Mitarbeiter vor Ort mit den Einbauarbeiten beginnen. Die Elemente werden in Buch vorgefertigt. Die Gesamtinvestitionskosten belaufen sich auf rund 3,5 Mio. €.

Lokale Referenzen waren laut Nagele ausschlaggebend für den Auftrag aus Dubai. Er betont, wie wichtig ihm heimische Aufträge sind, da die

Wurzeln des Unternehmens in Tirol sind. „Wir sind stolz auf unsere 120 Mitarbeiter und die Produktion in Buch.“

Thermarium Bäder-Bau betreibt drei Niederlassungen in Abu Dhabi, Hongkong und Moskau. „Wir setzen auf die Wachstumsmärkte Russland und seine ehemaligen Republiken, den Mittleren Osten und China“, so Nagele.

Ein 600 m² großes Spa bauten die Tiroler auch auf der Mega-Yacht Al-Miqab. Sie gehört dem Emir von Katar und ist mit 133 m Länge die sechste größte Yacht der Welt.

Thermarium Bäder-Bau gehört dem Zammer Traditionsunternehmer Erwin Bouvier und der Familie Nagele. Sie peilen heuer einen Umsatz zwischen 15 und 20 Mio. € an.



Der Burj Dubai ist mit derzeit 690 m das höchste Gebäude der Welt.